

TEILNEHMEN ZAHLT SICH AUS!

Mit dem Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung werden besondere Leistungen im Bereich der Erwachsenenbildung öffentlichkeitswirksam ausgezeichnet.

Das bringt der Staatspreis für Erwachsenenbildung

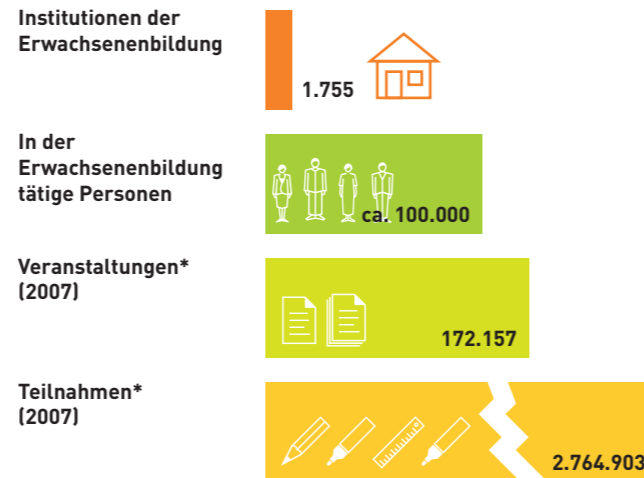
- fachlich kompetente Würdigung von Ideen und Engagement
- öffentliche Anerkennung
- attraktive Preisgelder
- Stärkung der gesamten Erwachsenenbildung



ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS
FÜR ERWACHSENENBILDUNG 2009

www.erwachsenenbildung.at

**Daten und Fakten
zur Erwachsenenbildung in Österreich**



Die Zahlen zeigen: Erwachsenenbildung in Österreich ist eine Erfolgsgeschichte.

* der in der Konferenz der Erwachsenenbildung (KEBÖ) zusammengeschlossenen Organisationen, ohne BÜchereiverband

Quelle: KEBÖ Statistik

STAATSPREISTRÄGER/INNEN FÜR ERWACHSENENBILDUNG 2008

**Erwachsenenbildner 2008:
Peter Maier, Geschäftsführer des BFI Burgenland**

Mit insgesamt 23 Bildungshäusern, rund 500 MitarbeiterInnen und 13.000 Kursteilnehmenden jährlich ist das BFI eine der wenigen Institutionen, die im Burgenland flächendeckend Kurse, Seminare und weitere Schulungen im Bereich der Erwachsenenbildung anbieten. Peter Maier ist überdies für die Gründungen des BFI Ungarn im Jahr 2003 und des BFI Kroatien im Jahr 2008 verantwortlich.

Innovation 2008: die Berater® mit dem Projekt „eHospital“

Das Projekt „eHospital“ rückt das Krankenhaus als Ort des Lernens in den Mittelpunkt und bietet passende eLearning-Angebote für Patientinnen und Patienten, die aufgrund eines längeren Spitalsaufenthaltes einen erschwerten Zugang zu Bildungsmöglichkeiten haben.

**Themenschwerpunkt 2008 – Interkulturalität:
Volkshochschule Götzis mit dem Projekt „Der gleiche Planet“**

Im Zentrum des Projektes steht die Aufzeichnung von Wahrnehmungen von Migrantinnen und Migranten in Vorarlberg. Um die Gestaltung eines interkulturell ausgerichteten (Sprach-)Unterrichts zu fördern, entwickelte die VHS Götzis ein „Lesebuch“ und mehrere Videos und stellt diese Materialien LehrerInnen von Integrations- und Deutschkursen zur Verfügung.

Wissenschaft 2008: Katrin Zechner mit ihrer Dissertation „Coaching – mehr als nur ein Modewort in Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik?“

Katrin Zechner plädiert in ihrer Arbeit unter anderem für die Entwicklung und Etablierung eines adäquaten Coachingkonzeptes in der Arbeit mit Beschäftigungslosen.



**ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS
FÜR ERWACHSENENBILDUNG 2009**

JETZT EINREICHEN
IN DEN KATEGORIEN:

- ERWACHSENENBILDNER/IN
- INNOVATION
- THEMENSCHWERPUNKT 2009:
KREATIVITÄT

STAATSPREIS ERWACHSENENBILDUNG: JETZT EINREICHEN!



Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird deutlich, welche große Rolle die Erwachsenenbildung für die individuelle Weiterentwicklung spielt.

Die Bedeutung dieses Bildungssektors hat sich in den letzten Jahren durch technologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen massiv erhöht. Erwachsenenbildung ist ein wesentlicher Teil der umfassenden Strategie zum Lebensbegleitenden Lernen.

Bewährtes weiter zu entwickeln und vor allem neue Angebote und innovative Instrumente zu schaffen, sind die zentralen Herausforderungen in diesem wichtigen Bildungsbereich.

Der Österreichische Staatspreis für Erwachsenenbildung würdigt zum einen ErwachsenenbildnerInnen, die sich in besonderer Weise um die Erwachsenenbildung verdient gemacht haben und zum anderen innovative und kreativitätsfördernde Projekte und herausragende wissenschaftliche Leistungen auf diesem Gebiet.

Ich lade in der Erwachsenenbildung tätige Personen und Institutionen herzlich ein: Bewerben Sie sich für den Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009!

Claudia Schmied

Dr. Claudia Schmied

Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG

DIE KATEGORIEN

Kategorie ErwachsenenbildnerIn 2009

In dieser Kategorie werden Personen ausgezeichnet, die sich durch besondere Leistungen in der Erwachsenenbildung verdient gemacht haben. Die Leistungen können sich sowohl auf aktuelle Initiativen als auch auf kontinuierliche Tätigkeiten beziehen. Zielgruppe sind KursleiterInnen, TrainerInnen, ProjektleiterInnen, BildungsberaterInnen, ProgrammentwicklerInnen, TutorInnen, Coaches, Lehrende, BildungsmangerInnen, BibliothekarInnen, MuseumspädagogInnen und SupervisorInnen.

Kategorie Innovation 2009

In dieser Kategorie werden die innovativsten Bildungsangebote für Erwachsene ausgezeichnet. Im Mittelpunkt stehen Konzepte bzw. Projekte, die bereits umgesetzt wurden oder werden. Die Innovationsleistung kann sich auf Fragen der Didaktik und Methodik, auf die Originalität des Zugangs und die Erschließung neuer Zielgruppen, die Erweiterung bereits bestehender Kompetenz- bzw. Qualifikationsprofile, die Entwicklung neuartiger Curricula oder den erfolgreichen Transfer von bereits Bestehendem in die Praxis beziehen.

Angesprochen sind Institutionen und Vereine der Erwachsenenbildung, Bibliotheken, Museen, Betriebe etc., die Bildungsangebote für Erwachsene bereitstellen und/oder Projekte durchführen.

Wichtig: Im Jahr 2009 sind ausschließlich Projekte zugelassen, die ab dem Jahr 2008 gestartet wurden.

ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG

DIE KATEGORIEN

Kategorie Themenschwerpunkt 2009 – Kreativität

Im Jahr 2009 steht die Kategorie Themenschwerpunkt ganz im Zeichen des Europäischen Jahres der Kreativität und Innovation. Eingereicht werden können Bildungsangebote, Projekte, Maßnahmen, Leistungen und Innovationen, welche die Kreativität der TeilnehmerInnen fördern und entfalten, deren Setting auf die Entwicklung und Ermöglichung kreativitätsfördernder Bildungsprozesse ausgerichtet ist und die insgesamt als Beitrag zur „Creative Society“ gesehen werden können.

In dieser Kategorie wird ein Preis in der Höhe von EUR 5.000,- vergeben.

Kategorie Wissenschaft 2009 – Gesamtwerk

In dieser Kategorie werden von der Jury herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung ausgezeichnet. Dies umfasst Arbeiten zur theoretischen Grundlegung und zur Geschichte der Erwachsenenbildung ebenso wie empirische Arbeiten.

Alternierend werden entweder ein wissenschaftliches Gesamtwerk, das von der Jury direkt ausgewählt wird, oder einzelne wissenschaftliche Arbeiten gewürdigt.

2009 stehen somit jene Personen im Vordergrund, die über einen längeren Zeitraum hinweg kontinuierlich gewirkt haben oder nach wie vor wirken und die mit ihrem gesamten wissenschaftlichen Beitrag den Fachbereich der Erwachsenenbildung nachhaltig geprägt haben. Aufgrund der Direktwahl durch die Jury sind heuer keine Einreichungen in dieser Kategorie vorgesehen.

ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR ERWACHSENENBILDUNG

SO NEHMEN SIE TEIL

Reichen Sie bitte Ihren Beitrag für den Österreichischen Staatspreis für Erwachsenenbildung 2009 ab 7. Mai 2009 in den Kategorien

- ErwachsenenbildnerIn
- Innovation
- Themenschwerpunkt 2009: Kreativität

online unter www.erwachsenenbildung.at ein.

Einreichschluss ist der 16. Juni 2009.

Wichtig: Die Teilnahme steht allen Personen und Institutionen offen.

Weitere Informationen: Doris Wyskitensky, Tel. 01/53 120-25 11, staatspreis_eb@bmukk.gv.at, www.erwachsenenbildung.at

DER WEG ZUR AUSZEICHNUNG

Nach Einreichschluss ermittelt eine unabhängige ExpertInnenjury die besten Bewerbungen in den drei Einreich-Kategorien. Die Nominierungen werden als „short list“ auf www.erwachsenenbildung.at für ein Publikumsvoting veröffentlicht. Neben der Entscheidung der ExpertInnenjury erhält die Öffentlichkeit eine zusätzliche Stimme.

In der Kategorie Wissenschaft, in der heuer die Würdigung eines Gesamtwerkes im Mittelpunkt steht, entscheidet die ExpertInnenjury direkt.

Auszeichnungen der PreisträgerInnen und Siegerprojekte erfolgen im Herbst im Rahmen einer festlichen Gala.